

Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Rathaus, 53721 Siegburg

Herr Bürgermeister
Franz Huhn
Rathaus
53721 Siegburg

DIE GRÜNEN

Stadtratsfraktion Siegburg

Fraktionsvorsitzende:

Astrid Thiel

Peterstraße 16

53721 Siegburg

Tel/Fax: 02241- 52531

E-Mail: gruene-siegburg@gmx.de

www.gruene-siegburg.de

Grüne

Siegburg, den 28.5.2020

Rathausanierung

Antrag zu Top 4.1. der HuFA-Sitzung am 28.5.2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten Sie diesen Antrag auf die Tagesordnung der o.g. Sitzung zu setzen.

Abweichend von der Vorentwurfsplanung des Architekturbüros PPP beantragen wir folgende Änderungen bzw. Ergänzungen:

1. Bei den weiteren Planungen ist statt des Vollgeschoßes ein Staffelgeschoß vorzusehen, entsprechend der ursprünglichen Konzeption des Architekten Petersen.
2. Die Nutzung der Dachfläche auf dem flacheren Gebäudeteil ist zusätzlich als Aufstellungsort für Fotovoltaik vorzusehen.
3. Ausführung des Sonnenschutzes an den geeigneten Fassaden mit Tageslichtlenkfunktion, um die Einschaltdauern von Kunstlicht soweit wie möglich zu reduzieren.
4. Grundsätzlich gilt für die Konzeption jeglicher Art von Raumkonditionierungssystemen durch Ausnutzung aller architektonischen Maßnahmen (z.B. Glasanteil der Fassaden) und bauphysikalischer Möglichkeiten (Wärmedämmung, Sonnenschutz) den Aufwand für die technische Ausstattung so gering wie möglich zu halten, um insbesondere auch die Betriebskosten gering zu halten (Ziel Lowtech Ausstattung). Die Ausführung der dann noch erforderlichen technischen Ausrüstung für die Raumkonditionierung hat darauf aufbauend in der Form zu erfolgen, dass arbeitstättenrichtlinienkonforme Raumkonditionen vor allem auch für den Sommer geschaffen werden. (Die ASR bzw. die Arbeitsstättenverordnung definiert 26 °C als sommerlichen Temperaturzielwert). Die aktuell vorhandenen Arbeitsbedingungen insbesondere in den Süd-

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

räumen mit Raumtemperaturen über 30 °C und mehr sind für die Mitarbeiter im Rathaus unakzeptabel, leistungsreduzierend und passen nicht für ein zukunftsweisendes Verwaltungsgebäude. Ein modernes Bürogebäude mit einer Nutzungsdauer von 50 Jahren muss technisch und bauphysikalisch für zunehmend wärmer werdende Sommer gewappnet sein. Im Rahmen der weiteren Planung ist daher auch der Einsatz von Kühleinrichtungen (z.B. Kühlsegel), die möglicher Weise auch Heizfunktionen mit übernehmen können, in thermisch hoch belasteten Bereichen ausdrücklich mit zu untersuchen.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Astrid Thiel

F.d.R.: Hans-Werner Müller